

Unser Wunschprojekt Weidentunnel



Im naturnahen Erfahrungsraum und Spielgelände im Distelhof entsteht auf einem Wall aus Lehm und Erde unser hoher Weidentunnel, später begehbar von Klein bis Groß. Im späten Frühling wurden kräftige, lange Weiden von einem "Weidenprofi" geliefert. Die Erfahrung aus unserem ersten kleinen Weidenprojekt vor einigen Jahren hat uns gelehrt, dass es ratsam ist, die Weiden nicht sofort in die Erde zu stecken, sondern erst einmal ausgiebig in einem Bottich zu wässern, damit sie Wurzeln ansetzen können.

Mit Begeisterung haben zwei Schüler (beide mit einer Beeinträchtigung aus dem Autismus-Spektrum/ADS), die in Kooperation mit einer Berliner Schule im Projekt "Herausforderung – Lernen an einem außerschulischen Lernort" drei Wochen auf dem Distelhof verbrachten, diese Aufgabe übernommen. Auch die Jüngsten des Vereins haben mitgeholfen.

Während die Weiden mehrere Wochen ruhten, wurde der Pflanzbereich mit abgelagertem hofeigenem Pferdemist, Bio-Pflanzenkohle und EMs (Effektive Mikroorganismen) für die Pflanzung vorbereitet. Vereinsmitglieder, Jugendliche und junge Familien haben sich im Sommer an diesen Arbeiten beteiligt.

Im Sommer wurden die Weiden zunächst in einem vorbereiteten Pflanzloch vorgesetzt und zum Sommerende wurde mit dem Setzen der Weiden in mehreren Etappen begonnen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben mitgewirkt. Auch unsere FÖJlerinnen haben tatkräftig unterstützt. Zunächst wurden mit Band die Pflanzbereiche markiert, die Pflanzlöcher ausgehoben, Kompost eingearbeitet und die kräftigsten Weiden mit gutem Wurzelansatz ausgewählt und nach dem Pflanzen regelmäßig gewässert. Mit dem Laubfall bekommen alle Weiden noch eine schützende Mulchschicht. Einige Weiden wurden zurückbehalten und "eingeschlagen" als möglicher Ersatz zum Nachpflanzen, falls nicht alle Weiden anwachsen sollten.

Nun geht es in die Winterruhe und im späten Frühjahr, wenn die Weiden noch höher gewachsen sind, werden die beiden Pflanzreihen zu einem Tunnel zusammengefügt und verflochten.

Der entstehende Weidentunnel dient auch als natürlicher "Windbrecher" und für den Bereich der Vogelnetzschaukel, der hinter dem Weidentunnel liegt, auch als lichter Schattenspender.

Wir danken sehr herzlich der Firma



Mit dieser Spende können wir unseren langgehegten Wunsch, Bau eines Weidentunnels in unserem weitläufigen, naturnahen Erfahrungs- und Spielbereich, umsetzen. Ganz besonders danken wir Grita Voelkel, mit der uns eine langjährige persönliche Freundschaft verbindet, für ihre Empfehlung zur Berücksichtigung unseres Projektes für eine finanzielle Unterstützung durch die Firma Voelkel.

Mir der Spende wurden hochwertige Weiden aus einem Bio-Betrieb gekauft, ebenso Bio-Pflanzenkohle und EMs. Zwei Holzbänke für den Sitzbereich am Weidentunnel, die in der Schülerfirma einer Lübecker Gesamtschule gefertigt wurden, konnten bereits angeschafft werden. Im kommenden Frühjahr soll dieser Sitzbereich weiter ergänzt werden. Im November 2025.

















